



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 37-5117-9 **Version:** 2.00  
**Ausgabedatum:** 03/01/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** 03/11/2017  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (27/03/2017)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Perfect-it III™ Famous Finish 51677, 51678

#### Bestellnummern

UU-0081-2475-0 UU-0081-2476-8

7100113409 7100113410

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Österreich GmbH, Kranichberggasse 4, A-1120 Wien  
**Tel. / Fax.:** +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587  
**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/at

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): 01/406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

#### Ergänzende Informationen

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.  
Für CAS 64742-46-7 gilt Anmerkung N: die Einstufung als krebserzeugend ist nicht erforderlich, da nachgewiesen werden kann, dass der Ausgangsstoff nicht krebserzeugend ist.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name   | CAS-Nr.   | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung   |
|---|-----------|-----------|-------------------------|---------|--|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | 7732-18-5 | 231-791-2 |                         | 60 - 80 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                     | 1344-28-1 | 215-691-6 |                         | 10 - 20 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz                             |
| Weißes Mineralöl (Erdoel)   | 8042-47-5 | 232-455-8 |                         | 5 - 10  | Asp. Tox. 1, H304  |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten            |           | 920-114-2 |                         | 3 - 7   | Asp. Tox. 1, H304; EUH066  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5 | 220-120-9 |                         | < 0,1   | Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=1 |

Hinweis: Einträge in der Spalte "EG-Nummer", die mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnen, sind durch die ECHA vergebene vorläufige Listennummern aufgrund von anhängigen Publikationen der offiziellen EG-Verzeichnisnummern dieser Stoffe. Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

**Bedingung**

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Tailen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Bitte die Sicherheitshinweise aus anderen Abschnitten beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                   | CAS-Nr.   | Quelle                   | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------------------------|-----------|--------------------------|---|----------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Österr.<br>Grenzwerte-VO | TMW: 5 mg/m <sup>3</sup> A; KZW: 10 mg/m <sup>3</sup> A |                      |

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff            | Materialstärke (mm)    | Durchbruchzeit         |
|------------------|------------------------|------------------------|
| Nitrilkautschuk. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |  |
|--|--|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.   |
| <b>Weitere:</b>                                  | Flüssigkeit.   |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                        | weiß; schwacher Geruch   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>pH:</b>                                       | 8,2 - 8,6  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.   |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft   |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft   |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | 93,9 °C [ <i>Testmethode</i> :geschlossener Tiegel] [ <i>Hinweis</i> :Abschätzung] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Dampfdruck</b>                                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,11 - 1,13 [bei 20 °C] [ <i>Referenz</i> :Wasser = 1]                             |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Viskosität:</b>                               | 30.000 - 40.000 mPa-s  |
| <b>Dichte</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |

**9.2. Sonstige Angaben**

Flüchtige organische Bestandteile (EU): *Keine Daten verfügbar.*

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

##### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

##### Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

##### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

##### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

##### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten

verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name   | Expositions weg                   | Art       | Wert  |
|--|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt  | Dermal                            |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt  | Inhalation Staub / Nebel(4 h)     |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >12,5 mg/l   |
| Produkt  | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                          | Dermal                            |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                          | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 2,3 mg/l                                     |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                          | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 5,3 mg/l                                     |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                          | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                          | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Kaninchen | Leicht reizend             |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art             | Wert             |
|--|-----------------|------------------|
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht

**3M™ Perfect-it III™ Famous Finish 51677, 51678**

für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Wert          |
|--|--------------------|---------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                          | in vitro           | Nicht mutagen |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | in vitro           | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vitro           | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vivo            | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name                              | Expositio<br>nsweg | Art               | Wert                |
|-----------------------------------|--------------------|-------------------|---------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation         | Ratte             | Nicht krebserregend |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | Dermal             | Maus              | Nicht krebserregend |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | Inhalation         | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                       | Expositio<br>nsweg | Wert  | Art   | Ergebnis                    | Expositionsda<br>uer      |
|----------------------------|--------------------|---|-------|-----------------------------|---------------------------|
| Weißes Mineraloel (Erdoel) | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>4.350<br>mg/kg/day | 13 Wochen                 |
| Weißes Mineraloel (Erdoel) | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>4.350<br>mg/kg/day | 13 Wochen                 |
| Weißes Mineraloel (Erdoel) | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL<br>4.350<br>mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                              | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art    | Ergebnis                    | Expositionsda<br>uer       |
|-----------------------------------|--------------------|--|---|--------|-----------------------------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation         | Staublung                              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL<br>Nicht verfügbar.   | arbeitsbedingte Exposition |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation         | Lungenfibrose                          | Nicht eingestuft  | Mensch | NOAEL<br>Nicht verfügbar.   | arbeitsbedingte Exposition |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | Verschlu<br>cken   | Blutbildendes System                   | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL<br>1.381<br>mg/kg/day | 90 Tage                    |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | Verschlu<br>cken   | Leber  <br>Immunsystem                 | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL<br>1.336<br>mg/kg/day | 90 Tage                    |

**Aspirationsgefahr**

| Name   | Wert              |
|--|-------------------|
| Weißes Mineraloel (Erdoel)                                 | Aspirationsgefahr |
| Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Informationen wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder



Telefonnummer.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                             | CAS-Nr.   | Organismus                                | Art           | Exposition | Endpunkt                   | Ergebnis   |
|-----------------------------------|-----------|---|---------------|------------|----------------------------|------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std.    | EC(50)                     | >100 mg/l  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 |   | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | >100 mg/l  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 48 Std.    | LC(50)                     | >100 mg/l  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std.    | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l  |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | 8042-47-5 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | >100 mg/l  |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | 8042-47-5 | Wasserfloh (Daphnie magna)                | Abschätzung   | 48 Std.    | EC(50)                     | >100 mg/l  |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | 8042-47-5 | Grünalge                                  | Abschätzung   | 72 Std.    | No obs Effect Level        | >100 mg/l  |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | 8042-47-5 | Wasserfloh (Daphnie magna)                | Abschätzung   | 21 Tage    | No obs Effect Level        | >100 mg/l  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | 2634-33-5 | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 48 Std.    | EC(50)                     | 4,4 mg/l   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | 2634-33-5 | Regenbogenforelle                         | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | 1,6 mg/l   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | 2634-33-5 | Algen                                     | experimentell | 72 Std.    | EC(50)                     | 0,15 mg/l  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | 2634-33-5 | Krebse                                    | experimentell | 48 Std.    | EC(50)                     | 0,062 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                             | CAS-Nr.   | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                      | Ergebnis         | Protokoll  |
|-----------------------------------|-----------|---|------------------|--------------------------------|------------------|--|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Weißes Mineraloel (Erdoel)        | 8042-47-5 | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | CO2-Entwicklungstest           | 0 (Gew%)         | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | 2634-33-5 | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 (Gew%)         | OECD 301C - MITI (I)   |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                             | CAS-Nr.   | Testmethode  | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|-----------------------------------|-----------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

### 3M™ Perfect-it III™ Famous Finish 51677, 51678

|                             |           |   |                  |                                       |                  |                     |
|-----------------------------|-----------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|---------------------|
|                             |           | eine Einstufung aus.  |                  |                                       |                  |                     |
| Weißes Mineralöl (Erdoel)   | 8042-47-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.45             | Andere Testmethoden |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Das Entleeren von Trommeln / Fässern / Behältern, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet werden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind) sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu entsorgen und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um die verfügbaren Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

120109\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UU-0081-2475-0, UU-0081-2476-8

Kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |  |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                             |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                   |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |

### Änderungsgründe:

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für Umweltgefahren - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Entsorgung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)**